

## Zu den Autoren

**O. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Raschauer**, Vizestudiendekan an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Wien; geboren 1948; verheiratet, drei Söhne; 1970 akademischer Übersetzer für Englisch; 1971 Promotion zum Dr. iur. an der Universität Wien; ab 1969 Assistent am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht bei Univ.-Prof. Dr. Günther Winkler; 1971 Aufnahme am Max-Planck-Institut für Völkerrecht in Heidelberg, Fachreferent für England, Australien und Frankreich; 1978 Habilitation zum Dozent für Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, ausl. öffentliches Recht an der Wiener Rechtswissenschaftlichen Fakultät; 1982 außerordentlicher Universitätsprofessor; 1985–1991 Umweltschutzanwalt des Landes Niederösterreich; seit 1989 ordentlicher Universitätsprofessor, Leiter der Abteilung für öffentliches Wirtschaftsrecht; Autor mehrerer Fachpublikationen, insb. Allgemeines Verwaltungsrecht (1998), Grundriß des österreichischen Wirtschaftsrechts (2. Aufl. 2003), WRG-Kommentar (1993), UVP-G-Kommentar (1995); Energierecht (4. Aufl. 2002); seit 1994 Mitherausgeber von „Recht der Umwelt“, seit 2000 Herausgeber der „Forschungen aus Staat und Recht“

**O. Univ.-Prof. Dr. Edgar Morscher**, Institut für Philosophie, Universität Salzburg; geboren 1941 in Bludenz als dritter Sohn von Agnes und Edwin Morscher; Promotion 1969 an der Universität Innsbruck; 1979 Habilitation für Philosophie; seit 1979 Ordentlicher Professor für Philosophie an der Universität Salzburg, derzeit Vorstand des Instituts für Philosophie; 1984–2001 Vorstand des Forschungsinstituts für angewandte Ethik an der Universität Salzburg; Gastprofessuren u.a. an der University of California, Irvine (1975–1976) und an der Stanford University (1989); 1992–1994 Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Philosophie; 1993–1995 Rektor der Universität Salzburg; ca. 200 wissenschaftliche Publikationen, darunter die Sammelbände *Applied Ethics in a Troubled World* (Dordrecht – Boston – London 1998) und *New Essays in Free Logic* (Dordrecht – Boston – London 2001) und *Was wir Karl R. Popper und seiner Philosophie verdanken* (Sankt Augustin 2002).

**Baurat h.c. Dipl.-Ing. Dr. techn. Herbert Schröfelbauer**, seit 1. 1. 2002 Vorsitzender des Vorstandes der Verbund-Austrian Hydro Power AG und für die gesamte Erzeugung Wasserkraft mit insgesamt 88 Kraftwerken verantwortlich; von 1994 bis 2001 war er stellvertretender Sprecher des Vorstandes der Österreichischen Elektrizitätswirtschafts-AG (Verbundgesellschaft) und für die Bereiche Betrieb, Technik und Inves-

tionen, sowie Forschung und Entwicklung zuständig; zuvor war er technisches Vorstandsmitglied der Österreichischen Draukraftwerke AG, Klagenfurt und für den Betrieb, den Bau und die Erneuerung von Kraftwerken und die umweltechnische Sanierung des Kraftwerksparkes verantwortlich; daneben begann er als Alleingeschäftsführer der Drauconsulting GmbH die Erschließung neuer Geschäftsfelder im Engineering; davor war er in anderen leitenden Positionen in der E-Wirtschaft tätig; Dipl.-Ing. Dr. techn. Schröfelbauer ist Absolvent der Studienrichtung Maschinenbau der TU-Wien; er ist Autor zahlreicher Fachbeiträge zu den Bereichen Elektrizitätswirtschaft, Wärmekrafttechnik und erneuerbare Energie.

*Nationale und internationale Funktionen (Auszug):*

Mitglied des Hauptausschusses des VEÖ (Verband der Elektrizitätsunternehmen Österreichs)

Präsident des ÖVE (Österr. Verband für Elektrotechnik)

Vizepräsident des ÖWAV (Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverband)

Mitglied des Vorstandes der Kraftwerksschule des VGB (Vereinigung der Großkraftwerksbetreiber, Essen)

Mitglied des Vorstandes des VGB

Österreichischer Experte im Eurelectric Energy Policy & Generation Committee

Mitglied des Aufsichtsrates der VERBUND Austrian Power Grid GmbH

Verwaltungsratsmitglied des TÜV Österreich

**Univ.-Prof. Dip.-Ing. Dr. techn. Helmut Kroiss**, Technische Universität Wien, Institut für Wassergüte und Abfallwirtschaft; geboren 1944 in Mauterndorf/Sbg.; 1971 Diplom als Bauingenieur an der TU Wien, Studienrichtung Wasserbau; 1972–1985 Assistent am Institut für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz; 1977 Doktorat; 1985–1987 Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung für Wasser- und Abwasserfragen bei der VÖEST-ALPINE AG Linz; 1985 Habilitation; seit 1987 Professor für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz am Institut für Wassergüte und Abfallwirtschaft; 1988–1994 Vorstand des Instituts für Wassergüte und Abfallwirtschaft; 1992–1994 Prodekan der Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Wien; 1994–1998 Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen; seit 1988 Mitglied des Senates der TU Wien; seit 1999 stv. Institutsvorstand; seit 2001 Ordentliches Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaft und Künste; 1999 bis 2002 Präsident des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes; Berater vieler Bundes- und Landesdienststellen, Gemeinden und Abwasserverbände und großer Industrieunternehmen; über 100 Veröffentlichungen und viele Vorträge im In- und Ausland auf allen Gebieten der Abwasserreinigung und des Gewässerschutzes.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Umwelt - Schriftenreihe für Ökologie und Ethologie](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Zu den Autoren. 111-112](#)